PROFIL **B**

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

SERIE 3/3

Kandidatennummer _____

Name _____

Vorname _____

Datum der Prüfung _____

PUNKTE UND BEWERTUNG

FALL 1	Erreichte Punkte	/ Max.	**FALL 2**	Erreichte Punkte	/ Max.	**Total**	
1.2.1		/ 9	**2.2.1**		/ 10		/ **100**
1.2.2		/ 19	**2.2.2**		/ 14	**Prüfungsnote**	
1.2.3		/ 16	**2.2.3**		/ 6		
1.2.4		/ 9	**2.2.4**		/ 2		
1.2.5		/ 10					
1.2.6		/ 5					

Die Experten _____

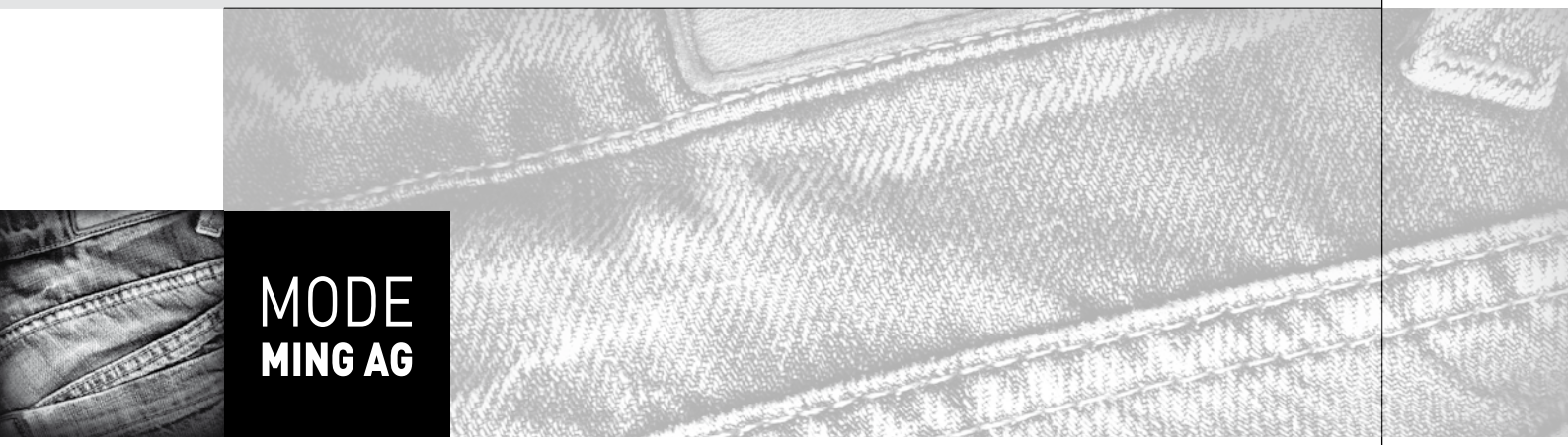
Diese Prüfungsaufgabe darf 2009 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralprüfungskommission – schulischer Teil hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und für Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Autors, des Inhabers des Urheberrechtes. ©

Inhalt

1.	**FALLBEISPIEL MODE MING AG**	**3**
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Aufgaben	4
1.2.1	Mietrecht	4
1.2.2	Arbeitsvertrag	5
1.2.3	Journalbuchungen	8
1.2.4	Kalkulation, Währungs- und Prozentrechnen	10
1.2.5	Kaufvertrag	12
1.2.6	Entscheidungstabelle	14
2.	**FALLBEISPIEL EINZELUNTERNEHMUNG NÄHATELIER FONG**	**16**
2.1	Ausgangslage	16
2.2	Aufgaben	17
2.2.1	Unternehmungsformen und Organisation	17
2.2.2	Nähatelier (Einzelunternehmung) Fong: Buchungen	18
2.2.3	Personalwesen	20
2.2.4	Zinsrechnen	21
3.	**ANHANG (ZUM ABTRENNEN)**	**23**
	Kontenplan der Mode Ming AG und des Nähateliers Fong	23

1 FALLBEISPIEL MODE MING AG

1.1 Ausgangslage



Im Jahre 2005 hat Frau Lai Ming in Thalwil eine Modeboutique für trendige und moderne Jugendliche eröffnet. Das Geschäft entwickelte sich sehr erfreulich. Daher eröffnete sie im Jahre 2007 zusätzlich eine Filiale in Wädenswil und eine Filiale in Horgen. Die Filialen in Horgen und Wädenswil werden von der Tochter Andrea geführt, und das Hauptgeschäft in Thalwil wird von Frau Lai Ming selber geleitet. In jedem Geschäft sind zwei Vollzeitverkäuferinnen angestellt und im Hauptgeschäft wird auch noch eine Büroassistentin beschäftigt. Zusätzlich sind eine Dekorateurin und ein Chauffeur in Teilzeitarbeit angestellt.

Frau Lai Ming vergibt dem Nähatelier Fong in Zürich regelmässig Aufträge zum Ändern von Kleidungsstücken. Da Frau Lai Ming in den gemieteten Geschäftsräumen nicht genügend Platz hat, hat sie sich in Thalwil noch zusätzliche Räumlichkeiten gemietet. Darin lagert sie die Kleider, welche sie hauptsächlich aus Singapur per Schiff importiert.

Das Sortiment von Frau Lai Ming umfasst vor allem qualitativ hochwertige Jeans, welche für jugendliche Frauen wie auch Männer angenehm tragbar sind. Frau Lai Ming bietet zudem Blusen, Hemden und T-Shirts an. Neben den Kleidern verkauft Frau Lai Ming erfolgreich in allen Geschäften Kappen (Mützen). Auf Wunsch können auf diesen Kappen durch das Nähatelier Fong einzelne Buchstaben oder selbst gewählte Schriftzüge eingestickt werden.

Punkte

1.2 Aufgaben

1.2.1 Mietrecht (9 Punkte)

Frau Lai Ming hat alle Geschäftsräume gemietet. Aus diesem Grund will sie wichtige Aspekte von Mietverträgen in einer Tabelle auflisten.

a) Ergänzen Sie in den leeren Feldern der Tabelle stichwortartig die gesetzlichen Regeln. Beachten Sie, dass es sich hier um die Miete von Geschäftsräumen handelt. Bei den Rechten und Pflichten darf jede Regel nur einmal genannt werden.

	Mieter	**Vermieter**	
Eine Pflicht	....	....	1+1
Ein Recht	....	....	1+1
Formvorschrift für den Vertragsabschluss	**keine**	....	1
Kündigungsfristen für Geschäftsräume mit ortsüblichem Termin	....	....	1+1

b) Frau Lai Ming hat in ihrem Hauptgeschäft vier Parkplätze gemietet, zwei für ihre Kunden und zwei für ihre beiden Vollzeitverkäuferinnen. Da beide Verkäuferinnen mit dem Auto zur Arbeit kommen, vermietet Frau Lai Ming zwei Parkplätze an ihre beiden Angestellten weiter. Darf Frau Lai Ming diese beiden Parkplätze gegen Entgelt an ihre beiden Verkäuferinnen zur Verfügung stellen? Antworten Sie mit ja oder nein, und geben Sie den massgebenden OR-Artikel an.

Antwort

☐ **Ja** ☐ **Nein** 1

OR-Artikel

..... 1

Punkte

1.2.2 Arbeitsvertrag (19 Punkte)

Sachverhalt 1: Frau Müller, eine Verkäuferin im Hauptgeschäft in Thalwil, kündigt am 5. Juni 2009 ihre Arbeitsstelle. Sie arbeitet seit gut vier Jahren im Hauptgeschäft.

a) Auf welchen gesetzlichen Termin kann Frau Müller kündigen?
Nennen Sie auch den massgebenden OR-Artikel mit dem Absatz.

Antwort

..... 1

OR-Artikel	**Abs.**
.....	.....

1

b) Frau Müller hat noch zehn Ferientage zugut. Frau Lai Ming will, dass Frau Müller bis zum letzten Tag der Kündigungsfrist arbeitet. Was geschieht gemäss Gesetz mit diesen restlichen Ferientagen?
Nennen Sie auch den massgebenden OR-Artikel mit dem Absatz.

Antwort

..... 1

OR-Artikel	**Abs.**
.....	.....

1

c) Frau Müller hat bei Frau Lai Ming mündlich gekündigt. Ist diese Kündigung überhaupt rechtlich gültig? Antworten Sie mit ja oder nein. Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie den massgebenden OR-Artikel an.

Antwort

☐ **Ja** | ☐ **Nein** 1

Begründung

..... 1

OR-Artikel

..... 1

Punkte

Sachverhalt 2: Die Boutique in Horgen hat Umsatzeinbussen. Daher kündigt Frau Lai Ming, um Kosten zu sparen, der Verkäuferin Frau Caruso. Frau Caruso bricht in Tränen aus und sagt ihrer Chefin, dass sie schwanger ist. Wie bezeichnet das Arbeitsrecht diese Situation und welches ist die rechtliche Folge? Nennen Sie auch den massgebenden OR-Artikel mit dem Absatz und dem Buchstaben.

Antwort

..... 1

Folge

..... 1

OR-Artikel	**Abs. + Bst.**	
.....	.....	1

Sachverhalt 3: Die Büroassistentin, Frau Ott, schreibt Briefe an verschiedene Kunden. Frau Ott formatiert die Briefe so, wie sie das in der Berufsschule gelernt hat. Frau Lai Ming ist nicht einverstanden mit dieser Darstellungsweise und verlangt von Frau Ott, den Brief anders zu formatieren. Frau Ott weigert sich aber, die Briefe anders zu formatieren. Darf Frau Ott dies tun? Welche gesetzlichen Grundlagen geben über diese Meinungsverschiedenheit Auskunft?

Antwort

..... 1

OR-Artikel

..... 1

Punkte

Sachverhalt 4: Frau Lai Ming verlangt von ihrer Büroassistentin Frau Ott, dass sie während sieben Wochen ab Oktober zusätzlich zu ihren täglich zu leistenden 8 Arbeitsstunden noch 2 Stunden länger arbeitet. Frau Ott würde dafür einen Lohnzuschlag von 50% erhalten. Unter welchen gesetzlichen Voraussetzungen darf Frau Lai Ming dies verlangen?

Antworten

..... 1+1

.....

.....

.....

Sachverhalt 5: Frau Ott verlangt von Ihrer Chefin, Frau Lai Ming, ein Arbeitszeugnis. Was muss gemäss Gesetz im Arbeitszeugnis unbedingt alles enthalten sein? Nennen Sie die vier wesentlichen Angaben.

Inhalte

..... 4

.....

.....

.....

Sachverhalt 6: Statt eines Arbeitszeugnisses könnte Frau Ott auch nur eine Arbeitsbestätigung verlangen. Was beinhaltet diese?

Inhalte

..... 1

.....

1.2.3 Journalbuchungen (16 Punkte)

Da Frau Lai Ming immer sehr beschäftigt ist, hat sie die ganze Buchhaltung dem Treuhandbüro Bacher in Thalwil übergeben.
Bilden Sie die Buchungssätze mit Beträgen zu den folgenden Geschäftsfällen der Mode Ming AG. Buchen Sie die Mehrwertsteuer (Nettomethode) nur dort, wo es ausdrücklich verlangt ist.
Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen zu runden. Verwenden Sie die Konten aus dem Kontenplan im Anhang.
Eindeutige und übliche Abkürzungen oder nur die Kontennummern sind auch zulässig.

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	Punkte
1.	Die Kasseneinnahmen aus dem Verkauf von Kleidern betragen CHF 65 000.– inkl. 7,6% MWST. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Kleider	.....	.....	.....	1
	b) die Mehrwertsteuer	.....	.....	.....	1+1
2.	Frau Lai Ming zahlt die Bareinnahmen gemäss Geschäftsfall Nr. 1 auf das Postkonto ein.	.....	.....	.....	1
3.	Frau Lai Ming hat drei neue Notebooks zum Preis von je CHF 2092.80 inkl. 7,6 % MWST gegen Barzahlung gekauft. Verbuchen Sie				
	a) den Wert der Notebooks	.....	.....	.....	1
	b) die Mehrwertsteuer	.....	.....	.....	1+1
4.	Die Postüberweisung einer noch nicht verbuchten Rechnung von CHF 800.– für Prämien der Mobiliarversicherung wurde wie folgt gebucht: Sozialversicherungsaufwand / Post CHF 800.– Korrigieren Sie die falsche Buchung.	.....	.....	.....	1

5.	Die Nettolöhne für die sechs Verkäuferinnen und die Lernende werden monatlich per Post ausbezahlt. Die Bruttolohnsumme für alle Angestellten beträgt CHF 27 000.–. Es werden Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge von CHF 3416.– abgezogen. Die Arbeitgeberbeiträge betragen CHF 3696.–. Verbuchen Sie				
	a) die Postüberweisung der Löhne	.....	.....	.....	1+1
	b) die Arbeitnehmerbeiträge	.....	.....	.....	1
	c) die Arbeitgeberbeiträge	.....	.....	.....	1
6.	Frau Lai Ming kauft 1 000 Jeans von Singapur zum Bruttopreis von CHF 12 000.– gegen Rechnung. Sie erhält 10% Mengenrabatt.	.....	.....	.....	1+1
7.	Frau Lai Ming hat vor drei Jahren Lagergestelle für CHF 30 000.– gekauft. Diese Gestelle werden nach der degressiven Methode mit 20% jährlich abgeschrieben. Verbuchen Sie die Abschreibung am Ende des dritten Jahres.	.....	.....	.....	1+1

Punkte

1.2.4 Kalkulation, Währungs- und Prozentrechnen (9 Punkte)

a) Frau Lai Ming kauft für ihr Hauptgeschäft in Thalwil ein Bild in einer Galerie, welche liquidiert wird. Der Katalogpreis beträgt CHF 1200.–. Frau Lai Ming erhält vom Katalogpreis einen Liquidationsrabatt. Da Frau Lai Ming das Bild sofort bar bezahlt, erhält sie zusätzlich einen Skonto von 3%. Berechnen Sie den Liquidationsrabatt in Franken und in Prozenten, wenn sie für das Bild bar CHF 873.– bezahlt. Die berechneten Zwischentotale und das Schlusstotal sind zu benennen. 4

Benennung und Berechnung (Lösungsweg angeben)

Punkte

b) Frau Lai Ming kauft 100 bunte Blusen zu je USD 18.75 bei der Lim Trading AG in Singapur. Es wurde vereinbart, dass Frau Lai Ming per Banküberweisung in USD bezahlt. Die Kurstabelle für den USD bei der Bank in Thalwil sieht wie folgt aus:

	Devisen		**Noten**	
Währung	**Ankauf**	**Verkauf**	**Ankauf**	**Verkauf**
USD	**1.01**	**1.04**	**0.98**	**1.06**

Der Einstandspreis pro Bluse beträgt USD 18.75.

1. Berechnen Sie den Einstandspreis für diese 100 Blusen in Schweizer Franken. 3

Berechnung (Lösungsweg angeben)

2. Wegen höheren Transportkosten betrug der Einstandspreis einer Bluse vor zwei Monaten USD 22.80. Um wie viele Prozente ist der Einstandspreis einer Bluse gesunken. Runden Sie auf zwei Kommastellen. 2

Berechnung (Lösungsweg angeben)

Punkte

1.2.5 Kaufvertrag (10 Punkte)

Im April 2009 schliesst Frau Lai Ming mit der Lim Trading AG in Singapur einen Kaufvertrag von 250 Sommerhemden ab. Es gilt schweizerisches Recht (OR).

a) Nennen Sie drei verschiedene Voraussetzungen, damit ein Kaufvertrag rechtsgültig zustande kommt.

Antworten

..... 1

..... 1

..... 1

b) Welche der folgenden Aussagen zu diesem Kauf ist richtig? 2
Kreuzen Sie die zutreffende Aussage an.

Antwort

- ☐ Frau Lai Ming wird in Thalwil im Moment, wo sie die Hemden entgegennimmt, Eigentümerin der Hemden.
- ☐ Frau Lai Ming wird im Moment, wo sie den Kaufvertrag unterschrieben hat, Eigentümerin der Hemden.
- ☐ Frau Lai Ming wird im Moment, wo sie die Blusen bezahlt hat, Eigentümerin der Hemden.
- ☐ Frau Lai Ming wird im Moment, wo sie die Rechnung erhält, Eigentümerin der Hemden.

Punkte

c) Frau Lai Ming hat mit der Lim Trading AG in Singapur vereinbart, dass die Hemden am 1. Juni 2009 franko Domizil in Thalwil eintreffen. Am 4. Juni 2009 sind die Hemden immer noch nicht eingetroffen. Kreuzen Sie alle zutreffenden Begriffe an. 5

Antwort

☐	Kaufmännischer Verkehr
☐	Mahngeschäft
☐	Lieferungsverzug
☐	Distanzkauf
☐	Verjährung
☐	Speziesware
☐	Garantie
☐	Verzugszins
☐	Schadenersatz
☐	Lieferverzicht gesetzlich vermutet

Punkte

1.2.6 Entscheidungstabelle (5 Punkte)

Frau Lai Ming beauftragt Sie, für die Mode Ming AG einen neuen Fotokopierapparat auszuwählen. Um das Auswahlverfahren professioneller zu gestalten, entwerfen Sie eine Entscheidungstabelle, nachdem Sie sich einen Überblick über den Fotokopierapparatemarkt verschafft haben. In die engere Wahl kommen zwei Geräte. Es sind dies der Canon Typ X und der HP Typ Y.

Canon Typ X
Der Preis dieses Fotokopierers beträgt CHF 8550.–. Beim Kauf dieses Gerätes würde die Mode Ming AG 10% Rabatt erhalten. Der Fotokopierer druckt 30 Kopien pro Minute. Die Farbqualität ist sehr gut. Bei Störungen sind die Monteure innert drei Stunden im Hauptgeschäft in Thalwil, dies ausser sonntags und montags.

HP Typ Y
Der Preis dieses Fotokopierers beträgt CHF 6900.–. Beim Kauf dieses Gerätes würde die Mode Ming AG 8% Rabatt erhalten. Der Fotokopierer druckt 20 Kopien in einer halben Minute. Die Farbqualität ist durchschnittlich. Bei Störungen sind die Monteure innert drei Stunden im Hauptgeschäft in Thalwil, dies auch sonntags und montags.

Nehmen Sie pro Kriterium eine Beurteilung beider Geräte vor (+ = gut; - = schlecht) und zeigen Sie Frau Lai Ming Ihren Entscheid. 5

Kriterium	**Canon Typ X**	**HP Typ Y**
Preis		
Qualität		
Leistung		
Störungsdienst		
Entscheid (ja/nein)	.....	.....

Sie haben sich für folgendes Gerät entschieden:

.....

2 FALLBEISPIEL EINZELUNTERNEHMUNG NÄHATELIER FONG

2.1 Ausgangslage

NÄHATELIER FONG

Seit zwei Jahren arbeitet das Nähatelier Fong, welches am 1.1.2005 von Frau Fong in Zürich gegründet wurde, unter anderem für die Mode Ming AG. Frau Fong arbeitet zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen in einem Atelier in Zürich. Die AHV-Ausgleichskasse hat das Nähatelier Fong als Selbstständigerwerbende registriert. Das Atelier läuft sehr gut. Hauptsächlich ändert das Nähatelier Fong Kleider und beschriftet Kappen (Mützen) der Mode Ming AG.

In einem Firmenprospekt des Nähateliers Fong sind folgende Kernaussagen enthalten.

Punkte

2.2 Aufgaben

2.2.1 Unternehmungsformen und Organisation (10 Punkte)

a) Welches ist der wesentliche Unterschied bezüglich der Haftung zwischen dem Nähatelier Fong (Einzelunternehmung) und der Mode Ming AG? 2

.....

.....

.....

b) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zur Rechtsform oder zur Organisation richtig (r) oder falsch (f) sind. Berichtigen Sie die falsche(n) Aussage(n) auf der nachfolgenden Leerzeile. 8

Antworten

r	f	
☐	☐	Das Nähatelier Fong muss sich nur im Handelsregister eintragen lassen, sofern das Atelier mehr als CHF 100 000.– Reingewinn pro Jahr erwirtschaftet. **Korrektur, falls Aussage falsch ist:** .....
☐	☐	Das Nähatelier Fong muss als Einzelunternehmung jährlich eine externe Revision durchführen. **Korrektur, falls Aussage falsch ist:** .....
☐	☐	Die Firma des Nähateliers Fong ist, sofern sie im Handelsregister eingetragen ist, in der ganzen Schweiz geschützt. **Korrektur, falls Aussage falsch ist:** .....
☐	☐	Frau Fong hat von ihrem Einkauf von Faden und Stoffen eine Ablauforganisation erstellen lassen. Diese wird in einem Organigramm dargestellt. **Korrektur, falls Aussage falsch ist:** .....

2.2.2 Journalbuchungen (14 Punkte)

Ende 2008 werden die notwendigen Abschlussbuchungen und einige allgemeine Buchungen des Nähateliers Fong ausgeführt.

a) Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle mit Buchungssatz und Betrag des Nähateliers Fong. Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen zu runden. Verwenden Sie die Konten aus dem Kontenplan im Anhang (Nummern oder Bezeichnungen). Abkürzungen müssen üblich und eindeutig sein.

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	Punkte
1.	Frau Fong schreibt sich einen Eigenzins von 5% auf dem Eigenkapital von CHF 100 000.– gut.	.....	.....	.....	1+1
2.	Frau Fong erhält die Abrechnung der Bank für das Kontokorrentguthaben. Der Bruttozins beträgt CHF 200.– und die Verrechnungssteuer 35%. Verbuchen Sie				
	a) den Nettozins	.....	.....	.....	1
	b) die Verrechnungssteuer	.....	.....	.....	1+1
3.	Frau Fong schreibt sich den Dezemberlohn von CHF 5000.– gut.	.....	.....	.....	1
4.	Für das vom Nähatelier Fong beanspruchte langfristige Darlehen zahlt Frau Fong dem Gläubiger den Quartalszins auf dem Darlehensbetrag von CHF 120 000.– per Banküberweisung. Der Zinssatz beträgt 6%.	.....	.....	.....	1+1
5.	Frau Fong bezahlt ab dem Postkonto des Geschäftes eine private Parkbusse, welche sie letzten Sonntag in Davos erhalten hat. Diese beträgt CHF 40.–.	.....	.....	.....	1
6.	Frau Fong entnimmt der Geschäftskasse CHF 50.–, um einen Blumenstrauss für den Ehemann zu kaufen.	.....	.....	.....	1
7.	Nach Eintragung aller Buchungen weist das Konto Privat einen Sollüberschuss von CHF 3500.– aus. Verbuchen Sie den Ausgleich.	.....	.....	.....	1
8.	Der Jahresgewinn von CHF 13 000.– wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.	.....	.....	.....	1

Punkte

b) Berechnen Sie aufgrund der Angaben in Aufgabe a) das Unternehmerinneneinkommen von Frau Fong für das Jahr 2008. Beachten Sie, dass Frau Fong sich einen 13. Monatslohn gewährt, welcher jeweils im November gutgeschrieben wird. 2

Berechnung (Lösungsweg angeben)

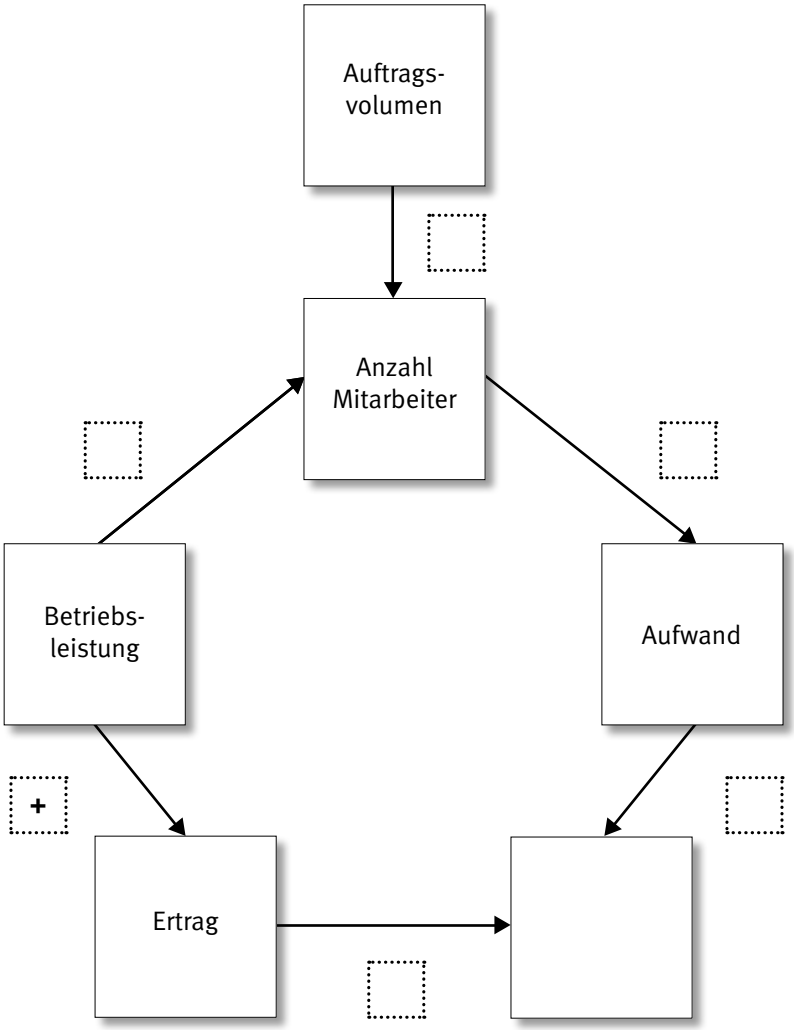
Punkte

2.2.3 Personalwesen (6 Punkte)

Das Nähatelier Fong ist momentan sehr ausgelastet. Nach Einschätzung der Inhaberin wird sich das in der nächsten Zeit auch nicht ändern. Frau Fong zeichnet ein Netzwerk zur Personalsituation, worin sie sich einige Gedanken zur Anstellung zweier weiterer Mitarbeiterinnen macht.

a) Ergänzen Sie das leere Feld im Feedback-Diagramm mit dem richtigen Fachbegriff. 1

b) Beschriften Sie die Pfeile in der Abbildung mit den entsprechenden Symbolen (+ für gleichgerichtet, – für entgegengerichtet). 5
Als Muster dient das + zwischen Betriebsleistung und Ertrag.



Punkte

2.2.4 Zinsrechnen (2 Punkte)

Frau Fong hat privat bei einer Grossbank ein Sparkonto, welches zu 0,5% verzinst wird. 2
Da Frau Fong von einer anderen Bank 1,25% Zins im Jahr erhalten würde, überlegt sie sich, per Anfang des nächsten Jahres die Bank zu wechseln. Wie viele Franken zusätzlichen Jahreszins würde Frau Fong von der anderen Bank erhalten, wenn das Kapital CHF 50 000.– beträgt?

Runden Sie den Betrag auf fünf Rappen.

Berechnung (Lösungsweg angeben)

NOTENSKALA Punkte	Note
92–100	**6**
83–91	**5,5**
74–82	**5**
65–73	**4,5**
55–64	**4**
45–54	**3,5**
36–44	**3**
27–35	**2,5**
18–26	**2**
9–17	**1,5**
0–8	**1**

3 ANHANG (ZUM ABTRENNEN)

Kontenplan der Mode Ming AG und des Nähateliers Fong

1 AKTIVEN

100 Flüssige Mittel
- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank

110 Forderungen
- 1100 Debitoren (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)
- 1170 Debitor Vorsteuer (MWST)
- 1176 Debitor Verrechnungssteuer

120 Vorräte
- 1200 Waren (Kleider)
- 1210 Material (Stoffe)
- 1260 Fertigfabrikate

150 Mobile Sachanlagen
- 1500 Nähmaschinen
- 1510 Mobiliar
- 1520 EDV-Anlagen
- 1530 Fahrzeuge
- 1540 Werkzeuge

2 PASSIVEN

20 Kurzfristiges Fremdkapital
- 2000 Kreditoren (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)
- 2003 Kreditor Sozialversicherungen
- 2200 Kreditor Umsatzsteuer (MWST)

24 Langfristige Finanzverbindlichkeiten
- 2400 Langfristige Darlehen

28 Eigenkapital (Einzelunternehmung)
- 2800 Eigenkapital
- 2850 Privat

28 Eigenkapital (Aktiengesellschaft)
- 2800 Aktienkapital
- 2900 gesetzliche Reserven
- 2990 Gewinn-/Verlustvortrag

3 BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
- 3200 Verkaufsertrag
- 3500 Ertrag aus Änderungen
- 3800 Zinsertrag
- 3900 Debitorenverluste

4 MATERIAL- UND WARENAUFWAND
- 4200 Warenaufwand

5 PERSONALAUFWAND
- 5000 Lohnaufwand
- 5070 Sozialversicherungsaufwand
- 5080 Übriger Personalaufwand

6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND
- 6000 Raumaufwand
- 6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)
- 6200 Fahrzeugaufwand
- 6300 Versicherungsaufwand
- 6400 Energie- und Entsorgungsaufwand
- 6600 Werbeaufwand
- 6700 Übriger Betriebsaufwand
- 6800 Zinsaufwand
- 6900 Abschreibungen

9 ABSCHLUSS
- 9000 Erfolgsrechnung
- 9100 Bilanz